

Die Psychologie der inneren Wahrnehmungen ist ein neuer Zweig der Psychologie. Sie hat ihre Wurzeln in der chinesischen Kultur, insbesondere in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die Ausrichtung der Wahrnehmung entweder nach innen oder nach außen markiert den Unterschied zwischen der Methodik bestehender Psychologiezweige und der der Psychologie der inneren Wahrnehmungen. Im ersten Fall studiert der Untersucher den Geist des Subjekts auf der Grundlage von Überlegungen und Analysen. Der Geist des Untersuchers ist nach außen gerichtet, um das Problem zu erkennen und Informationen von der Person zu erhalten. Im zweiten Fall hingegen richtet sich der Verstand des Prüfers nach innen, verbindet sich mit dem Verstand der Person und nimmt Informationen direkt von innen wahr. Falsche Informationen führen zu einer Vielzahl von psychischen Störungen und sogar zu körperlichen Krankheiten. Sie von innen heraus aufzuspüren und auszulöschen kann viel Energie sparen. Das ist sowohl für die Patienten als auch für die Psychologen von Bedeutung. Es ist allgemein anerkannt, dass psychische Erkrankungen ein Berufsrisiko im Psychologieberuf darstellen. In der westlichen Welt leiden viele Psychologen nach jahrelanger Tätigkeit an psychischen Störungen. Ihre Krankheiten werden nicht von den Patienten "angesteckt", sondern sind auf einen übermäßigen Verbrauch an geistiger Energie zurückzuführen. Das Aufspüren und Auslöschen kranker Informationen von innen heraus ist einfach, direkt und kostet nur ein wenig Energie. Es kann den Verbrauch der mentalen Energie der Psychologen reduzieren und hilft, das große Problem im Bereich der Psychologie zu lösen - die psychologische Krise der Psychologen. Jeder Punkt der Traditionellen Chinesischen Medizin wird in diesem Buch auf der Grundlage der Qi-Monismus-Theorie erläutert. Qi ist der Grundbestandteil von allem. Die Welt hat ihren Ursprung in einer formlosen Materie --- Qi. Sie entwickelt sich so, wie sich das Qi entwickelt. Das Qi wird immer komplexer, bis es einen kritischen Wert in Bezug auf Komplexität und Subtilität erreicht. An diesem Punkt nimmt das Shen Gestalt an. Das Shen fungiert als ultimativer Befehlshaber, während Emotionen, Verstand und Charaktere seine Untergebenen sind. Das Shen kann entweder das Aufkommen von Emotionen zulassen oder sie "auflösen", wenn sie beginnen, aufzutauchen. Es kann auch das Bewegungsmuster und die Transformation des Qi der fünf Zang-Organen verändern, um die Charaktere zu verändern. Wenn das Shen seine Rolle als "Wahres Selbst" vollständig eingenommen hat, ist man nicht mehr Sklave der Emotionen, des Geistes und der Charaktere, sondern ihr Meister. Wenn das Shen in ein Objekt eindringt, kann es mit den Informationen, die es vermittelt, die Zeit-Raum-Struktur des Objekts verändern. Es kann sogar die alte Zeit-Raum-Struktur durch eine neue ersetzen oder eine neue Zeit-Raum-Struktur in ihm hervorrufen. Der Mensch ist das Produkt des Universums. Dass das Produkt des Universums auf das Universum reflektiert, ist eine Reflexion des Universums auf sich selbst, während die Reflexion der Menschen auf ihren Geist eine Reflexion des Universums auf das am weitesten fortgeschrittene Produkt seiner selbst ist. Wenn der Verstand beginnt, sein eigenes Selbst wahrzunehmen, anstatt über die Außenwelt zu spekulieren, wird die Welt sich ihrer selbst bewusst. Und wenn der Verstand sich in sich selbst zurückzieht, werden das Subjekt und das Objekt der Wahrnehmung vereinigt.